



Radweg für Geist und Beine im August 2019: Kirche 3.0 als „Haus des Lebens“

„Am Anfang war der Holzbock im Gebälk“, begann Bernhard Hintzen, Vorsitzender des Bauausschusses im Kirchenvorstand Venn seine

Erläuterungen zu den bereits durchgeführten, sowie derzeit in Arbeit und in Planung befindlichen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen der Kirche St. Maria Empfängnis. „Die Kirche 1.0 ist der älteste vordere Teil, der derzeit eine Baustelle ist“, erklärte er. Kirche 2.0 war die spätere Erweiterung des



Kirchenraums (Oktogon), dem bereits renovierten und neu gestalteten Gebäudeteils für Gottesdienste. Doch vor dem Eintritt in das Kirchengebäude verwies er auf die Neugestaltung des Außengeländes: Die Außenanlage wurde von Angsträumen befreit, die Kirche ist vom Mürrigerplatz wieder wahrnehmbar, ein neuer Kindergarten soll gebaut, das Pfarrhaus mit seinem verwilderten Garten soll erneuert werden, um Gruppenräume einrichten zu können, erste Überlegungen zum Bau von Seniorenwohnungen finden statt. „Das gesamte Areal erlebt eine

Aufwertung“, erklärt Bernhard Hintzen, der beruflich

als Architekt arbeitet und als aktiver Schütze in der St. Josef Bruderschaft zudem einen Sinn für das kirchennahe Vereinswesen hat.

Kernfrage war und ist: Wie bringt man Sympathisanten (wieder) in die Kirche? Viele Menschen haben sich schließlich nicht vom christlichen Denken abgewendet, sondern finden lediglich keinen Zugang zur Gemeinde, weil die Angebote nicht passen oder sie fremdeln mit der Institution Kirche, sind aber offen für Begegnungen mit aktiven Gemeindemitgliedern. Hier liegt die Chance bei Umgestaltung eines Kirchenraums mit samt dem zugehörigen Areal in eine „Kirche 3.0“. Derzeit wird die Orgel versetzt, um diesen Raumteil neu nutzen zu können: Für ein Cafe, das zum



„Klönen und Geselligkeit“ einlädt in einem neuen lichten Raum mit ganz eigener Atmosphäre. Man darf gespannt sein! „Ein Haus des Lebens“, kommentierte Radfahrerin Lucia Rochner die Veränderungen und traf damit den Nagel auf den Kopf. Dem Holzbock und einem tatkräftigen Kirchenvorstand sei Dank.

Für näher Interessierte:

Die Dokumentation der bisherigen Baumaßnahmen finden sich unter gdg-mg-west.de/pfarreien/st.-maria-empfaengnis/Zukunftskonzept-Kirche-Venn/Bilder-der-

laufenden-Sanierungsarbeiten/
Dagmar Pardon-Neuenhaus